



# Mit den Italienern kam die Sonne

- 37. Straßenfest lockt an zwei Tagen 20 000 Gäste nach Wiernsheim.
- 50 Stände und viele Musiker auf der Bühne sorgen für gute Stimmung.

ILONA PROKOPH | WIERNSHEIM

Zufrieden mit dem Besuch des Wiernsheimer Straßenfests und mit dem Ablauf ist Heiko Weigmann von der örtlichen Interessensgemeinschaft Straßenfest (IG) gewesen. Bei den 17 teilnehmenden Vereinen und an 50 Ständen haben sich am Wochenende etwa 20 000 Besucher wohlfühlt. „Wir hatten eine Super-Party und können zufrieden sein, denn ich habe keine einzige negative Stimme gehört“, zog Weigmann am Sonntag Bilanz. Zusammen mit Georg Fritz, Romy Täthschner, Angelika Härlin, Heike Längle und Uwe Bolz kümmert er sich seit Jahren darum, dass das Fest läuft. Bei der 37. Auflage waren nun vier Security-Mitarbeiter im Einsatz.

## Böllerschüsse zur Eröffnung

Die Tanzgruppe der italienischen Partnergemeinde Pinasca, gab eine Kostprobe ihres Könnens, ehe Wiernsheims Bürgermeister Karlheinz Oehler den Fasanstich vornahm und der Schützenverein die Veranstaltung mit lauten Böllerschüssen offiziell eröffnete. „Passend zu unserem Fest ist die Sonne wieder rausgekommen“, freute sich Oehler nach Regenschauern und Donnerklängen vorher am



Für Bier vom Faß sorgten zur Eröffnung Hauptamtsleiter Markus Motschenbacher (rechts) mit Bürgermeister Karlheinz Oehler.

## Nächtliche Randalen überschattet fröhliches Fest

In der Nacht zum Sonntag hatten die Polizei, ein privater Sicherheitsdienst und das Deutsche Rote Kreuz beim Straßenfest in Wiernsheim alle Hände voll zu tun. In der Zeit zwischen 23.35 Uhr und 1.00 Uhr haben unbekannte Diebe die beiden Frontscheibenwischerblätter von einem Polizei Mercedes abmontiert. Die Beamten hatten das Fahrzeug auf dem Marktplatz abgestellt, um sich zu einem stark alkoholisierten Jugendlichen zu begeben.

Dieser Jugendliche wurde durch die Besatzung eines Rettungswagens versorgt. Der Sicherheitsdienst setzte Pfefferspray ein, als zwei Gruppen aufeinander losgingen. Bei einer weiteren Auseinandersetzung attackierte gegen 1.30 Uhr ein 18-Jähriger seinen fünf Jahre älteren Bruder. Der 18-Jährige war angetrunken und sehr aggressiv, weshalb er die Nacht am Ende in einer Arrestzelle zubrachte. Schließlich wurde um 3.14 Uhr in den Herrschaftsgärten eine Scheibe

eingeschlagen. Sie war zwei mal zwei Meter groß. Der Schaden beträgt etwa 1500 Euro. Die Security-Kräfte nahmen einen 18-Jährigen fest, der diesen Schaden verursacht haben soll. Ein Zeuge hatte die Zerstörung der Scheibe gesehen. Er wird nun gebeten, sich mit dem Polizeirevier Mühlacker (Telefon 0 70 41/96 93 0) oder dem Polizeiposten Niefern-Öschelbronn unter Telefon 07 23 3/33 99, in Verbindung zu setzen. pol

Samstagmittag. Bei von da an herrlich blauem Himmel und sommerlichen Temperaturen fanden sich bereits in den frühen Abendstunden zahlreiche Menschen ein, die durch die Straßen schlenderten und sich von den Vereinen bewirteten ließen. Die Kleinen konnten im Karussell fahren oder beim großen Kinderflohmarkt nach Spielsachen suchen.

## Oldies und Stimmungslieder

„Straßenfest in Wiernsheim ist für uns ein Muss, weil das Essen und das Flair besonders gut sind“, sagte Besucher Rocky Grünholz aus Eberdingen-Hochdorf. Bevor die Gruppe „Dirty Strings“ aus der Nähe von Heilbronn auf der Bühne der Handballer des TSV Wiernsheim mit Stimmungsliedern, wie „Country Road“, „Skandal im Sperrbezirk“ oder „Sierra Madre“ den Abend musikalisch umrahmten, unterhielten die beiden Wiernsheimer Sänger und Gitarristen Bob und Angelo mit Oldies von James Joplin, Bob Dylan oder den „Beatles“. Überdies waren Trommelklänge von der Gruppe „Djemtonic“ zu hören.

Frühschoppenmusik der Musikschule Burgert und der Projektchor der Heckengäuschule erfreuten die Besucher am Sonntag nach dem ökumenischen Gottesdienst. Aus Pinasca waren 44 Gäste mit Bürgermeister Igor Bonino zum Jubiläum gekommen. Die Italiener konnten privat untergebracht werden. „Europa bedeutet nicht nur den Euro, sondern dass hier Menschen als Freunde aus verschiedenen Ländern zusammenfinden und damit Kriege verhindern“, erklärte Bürgermeister Oehler gleich zu Beginn des Fests.

## Katja Mast besucht zwei Firmen

**TIEFENBRONN.** Am kommenden Mittwoch, 11. Juli, wird Katja Mast, SPD-Bundestagsabgeordnete für die Menschen aus Pforzheim und dem Enzkreis, am Vormittag vor Ort in Tiefenbronn sein. Die Arbeitsmarkt- und Sozialpolitikerin informiert sich im Rahmen der Kampagne „Gute Wirtschaft für unser soziales Baden-Württemberg“ der SPD Baden-Württemberg, wie gute Wirtschaft vor Ort stattfindet. Gemeinsam mit Bürgermeister Frank Spottek und Martin Bruch vom SPD-Ortsverein besucht sie die Bäckerei Böss und die Firma Rieber. pm

## Läufer unterwegs durch Bretten

**BRETTEN.** Mittlerweile zum neunten Mal führt der Sparkasse Kraichgau CityCup am Samstag, 14. Juli, die Läufer durch die Brettener Altstadt. Der Startschuss fällt um 17 Uhr mit den Kinder- und Schülerläufen. Der Zehn-Kilometer-Hauptlauf und die Staffel beginnen um 19 Uhr. Zu absolvieren sind insgesamt vier Runden. Wie auch in den letzten Jahren werden bis zu 800 Teilnehmer zu diesem großen sportlichen Event erwartet. Eine Online-Anmeldung ist wünschenswert unter: www.citycup-bretten.de. Anmeldeabschluss ist Mittwoch, 11. Juli. Detaillierte Informationen sind auf der Internetseite www.citycup-bretten.de zu finden. pm

## Biotop angelegt und Hütte gebaut: Realschüler gestalten bei zwei Projekten ihre Umgebung

**NEUHAUSEN-STEINEGG.** Mit verschiedenen Projekten die eigene Schule mitgestalten – das ist die Vision von Helga Schuhmacher. Die Schulleiterin der Verbandschule im Biet ist begeistert, was ihre Schüler in den vergangenen beiden Schuljahren auf die Beine gestellt haben.

Hinter dem Gebäude der Haupt- und Werkrealschule haben die Schüler der achten Klasse in mühevoller Handarbeit ein Biotop zum Leben erweckt, die Neuntklässler sind gerade dabei, eine Hütte für die Pausenspielgeräte fertigzustellen und auch ein kleines Insektenhotel befindet sich bereits auf dem Gelände der Stein-

egger Schule. „Solche Projekte habe ich mir für diese Schule immer gewünscht. Denn die Schüler gestalten selbst mit und haben so eine andere Bindung zu ihrer schulischen Umgebung“, erklärt Helga Schuhmacher.

### Insektenhotel

Das Wissen, das die Schüler beim Bau des Fundaments für die Hütte erlangt hatten, konnten diese an die Erbauer des Insektenhotels weitergeben. Im Rahmen des Faches Natur und Technik soll das Projekt „Biotop“ außerdem fortgeführt werden. „Unterstützt werden wir dabei von unseren Bildungspartnern. Die Firma Benitz, die bei

der Gestaltung des Biotops tatkräftig mit dabei war, und Firma Würsig, die uns beim Bau der Hütte zur Seite stand“, freut sich die umtriebige Schulleiterin. Die Schüler hatten während der Unterrichtszeit und auch an manchen Samstagen die verschiedenen Projekte zum Leben erweckt. Und Helga Schuhmacher plant schon weiter: „Ein Backhaus und ein Beachvolleyballplatz, das wären Projekte, die ich mir für die Zukunft gut vorstellen könnte.“

Zunächst einmal soll nach der kleinen Einweihung im Rahmen des Benefizkonzerts ein großes Einweihungsfest am 17. Juli stattfinden. ika



Ein Biotop haben die Schüler selbst gestaltet.

FOTO: FRITSCH

## Zwei Termine für Blutspender

**WIMSHEIM/NEUHAUSEN.** Gerade in den Sommerwochen ist die Blutversorgung der Patienten kritisch. Deshalb finden zwei Blutspende-Aktionen statt. In Wimsheim kann man am Dienstag, 10. Juli, von 14.30 bis 19.30 Uhr in der Hagenschießhalle Blut spenden. Am Mittwoch, 11. Juli, gibt es die Möglichkeit von 15.30 bis 19.30 Uhr in der Monbachhalle in Neuhausen. Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 71 Jahren, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. pm

## Frau lebensgefährlich verletzt



FOTO: THILO KELLER

**Lebensgefährlich verletzt** wurde eine 27-jährige VW Polo-Fahrerin aus dem Enzkreis, die am Samstagmorgen auf der Bundesstraße 294 von Pforzheim in Richtung Bauschlott unterwegs war. In einer langgezogenen Kurve kam sie auf das Bankett, kam ins Schleudern und geriet auf die Gegenfahrbahn. Dort stieß sie frontal mit einem Transporter zusammen, der von einer 31-jährigen Frau gesteuert wurde. Die Unfallverursacherin zog sich le-

bensgefährliche Verletzungen zu. Die Fahrerin des Transporters sowie ihre beiden Mitfahrerinnen wurden nur leicht verletzt. Der Gesamtschaden beträgt rund 14 000 Euro. Die Freiwilligen Feuerwehren aus Ölbronn und Dürrn waren mit zwei Fahrzeugen und zwölf Mann im Einsatz. Die Rettungsdienste setzten fünf Rettungswagen und einen Notarzt sowie den Rettungshubschrauber ein. Die Bundesstraße 294 war voll gesperrt.

## Musikalisches Feuerwerk

Beste Stimmung beim Open-Air-Konzert in Neubärental

SILKE FUX | WURMBERG

**WURMBERG.** Ein Feuerwerk zündete der Musikverein Wurmberg-Neubärental bei seinem Open Air nicht nur am nächtlichen Himmel sondern auch musikalisch. Da sprühten die Ideen aus Dirigent Rainer Raisch und seinen Musikern nur so heraus. Der musikalische Leiter des Musikvereins verquickte nicht nur die deutsche Nationalhymne mit dem Wurmberger Heimatlied, sondern komponierte auch noch den Wurmberger Musikantenmarsch.

Raisch wird zur Stimmungskanone, wann immer er zum Mikrofon greift, Hits wie „Nossa“ oder „Biene Maya“ singt und die Kinder und Jugendlichen des Musikvereins in entsprechenden Kostümen dazu tanzen. Es ist Stimmung wie im Urlaub. Die Einlagen, der Ideenreichtum, die Umsetzung der Musiker sind ungebremst. Da wird sogar „Elvis“ wieder lebendig und

er hätte als Amerikaner bestimmt seine Freude daran gehabt, wie stilvoll die Blechbläser samt der Flagge der Staaten von Amerika das „Glory, glory hallelujah“ präsentierten.

Es macht Spaß, dem Musikverein zuzuhören, aber es gibt mindestens genau so viel zum Zuschauen. Denn das Programm ist mit musikalischen, aber auch mit optischen Hinguckern nur so gespickt. Und mündet mit der Prä-

sentation des neuen Logos des Musikvereins Wurmberg-Neubärental in ein Feuerwerk am nächtlichen Himmel. Auch die musikalische Zündschnur reichte in diesem Jahr sehr weit, darunter Ravel's „Bolero“, Medleys von Toto, Elvis, Chicago, Hits von Stevie Wonder und vielem mehr. Da legten sich die Musiker voll ins Zeug, egal ob gerade die Rhythmusgruppe, die Holzbläser, das tiefe oder das hohe Blech gefragt war.



Sommerfeeling beim Open Air des Musikvereins Wurmberg-Neubärental.